

Interview mit Bernhard Zlanabitnig am 13.01.2012

Herr Zlanabitnig wurde 1948 in Tangern/Seeboden geboren.

Er wurde Lehrer und maturierte während seiner Ausbildung im letzten Lehrgang der Österreichischen Lehrerbildungsanstalt 1967 in Klagenfurt.

In seiner LBA - Zeit wurde bereits der Schwerpunkt auf die musikalische Ausbildung gelegt: bekannte Chorpädagogen wie Helmut Wulz, Leiter des A-cappella-Chores Villach; Hilde Maier oder Nikolaus Fheodoroff prägten den Lehramtsanwärter.

Nach der Matura unterrichtete er in verschiedenen Volksschulen, so ein Jahr in Treffling, legte die Lehrbefähigungsprüfung ab und absolvierte in den Jahren darauf die Hauptschulfachprüfungen für Deutsch, Musik und Technisches Werken.

Seine Hauptschullehrerlaufbahn begann er in der Knabenhauptschule Spittal und wechselte nach dem Bau der Hauptschule in Seeboden dorthin. 1978 wurde die Musikhauptschule ins Leben gerufen, die einen enormen Zuzug hatte und noch immer hat.

Herrn Zlanabitnigs Liebe galt den Schulchören. Er trat bei allen im 3-Jahres-Rhythmus stattfindenden Landesjugendsingen an und wurde 7mal zum Bundesjugendsingen entsandt. Mit den Schulchören wurden zahlreiche Kontakte zu Jugendchören anderer Länder geknüpft, wie nach Ungarn (80er Jahre), Italien, Deutschland, Südafrika und Finnland. Gemeinsame Auftritte bedeuteten unvergessliche Erlebnisse für die Jugend!

Herr Zlanabitnig war als Leiter der ARGE Musikerziehung in Kärnten jahrzehntelang in der Lehrerfortbildung tätig.

Die Musikerziehung in der Entwicklung für junge Menschen war ihm stets ein großes Anliegen, bedeutet der Umgang mit Musik doch vermehrten und wertvollen Gemeinschaftssinn, positives Empfinden, Rücksichtnahme, Leistungssteigerung, Disziplin, verstärktes Selbstwert- und Glücksgefühl.

2002 wurde er zum Koordinator für Musikerziehung an Pflichtschulen in Kärnten berufen.

Seine Aufgabe war die Lehrerfortbildung und die Förderung des Singens an den Schulen. Beteiligt sich vor 10 – 15 Jahren ca. 33 Chöre am Landesjugendsingen, so waren es 2010 75 Gruppen.

Er führte trotz dieser Tätigkeit einen Chor an der Hauptschule Seeboden weiter.

Herrn Zlanabitnig ist für seine Arbeit durch den Bundespräsidenten der Titel „Professor“ verliehen worden.

Seit dem 01.01.2012 ist er aus dem aktiven Dienst ausgeschieden.

Herr Zlanabitnig leitet auch zwei Männerchöre:

- den **Carinthia Chor Millstatt** und
- die **Sängerrunde Tangern**

Die Sängerrunde Tangern erfüllt ihre Aufgabe vor allem bei Anlässen und Festlichkeiten im Dorf und der näheren Umgebung.

Der Carinthia Chor hingegen ist ein Konzertchor und bestreitet Auftritte im In- und Ausland.

Die Sänger des Carinthia Chor Millstatt haben bereits alle Kontinente bereist.

Herr Zlanabitnig hat seit 10 Jahren die künstlerische Leitung der Kulturinitiative „Musikwochen Millstatt“ über. Von Mai bis September finden in der Stiftskirche, im Kongresshaus, im Kreuzgang und auf der Feuerinsel Konzerte mit nationalen und internationalen Größen statt.

Alle seine Tätigkeiten führt er auf seine Begeisterung für die Musik zurück und er ist dankbar, dass ihm dieses himmlische Tor geöffnet wurde.